



Arbeitsgruppe
Fachtagungen Jugendhilfe
im Deutschen Institut für Urbanistik



Deutsche Telekom Stiftung



Tausend mal „warum“?

Verspieltes Wissen?! Verbesserung der Bildungsqualität in vorschulischen Einrichtungen

Eine Veranstaltung des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, der Deutsche Telekom Stiftung und der Arbeitsgruppe Fachtagungen Jugendhilfe (AGFJ) am 14./15. Januar 2010 in Berlin

Fachtagung für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Soziales, der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Schule, Familie; Wohlfahrtsverbände; Ratsmitglieder

Frühkindliche Bildung liegt thematisch an der Schnittstelle von sozialpädagogischer Fachlichkeit und kommunalpolitischer Verantwortung und zielt neben Wissensvermittlung darauf ab, dass Kinder lernen, Übergänge erfolgreich zu bewältigen.

Bildungsprogramme im Elementarbereich stehen deshalb im Mittelpunkt dieser Tagung. Wir wollen mit Ihnen darüber diskutieren, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse es im Bereich frühkindlicher Bildung gibt, welche neuen Lern-Modelle entwickelt wurden, wie eine Praxisumsetzung auf Multiplikatoren- und Trägerebene erfolgen kann und wie die Anteile der verschiedenen Professionen - insbesondere der Erzieherinnen und Erzieher - bei der Umsetzung aussehen sollten.

Ein besonderer Schwerpunkt der Tagung wird das von der Deutsche Telekom Stiftung geförderte Projekt „Natur-Wissen schaffen“ sein. Zielsetzung des Projektes ist eine Verbesserung der Bildungsqualität in vorschulischen Einrichtungen und im Übergang zur Grundschule, mit Fokus auf die Bildungsbereiche Mathematik, Medienkompetenz, Technik und Naturwissenschaften. Diese Bildungsbereiche wurden bisher in der Frühpädagogik weitgehend vernachlässigt. In den Bildungsplänen, die die deutschen Bundesländer in den letzten Jahren für den Elementarbereich vorgelegt haben, werden diese Lernbereiche jedoch inzwischen als wichtige Lerngegenstände der frühen Bildung benannt.

Darüber hinaus ist vorgesehen, weitere gelungene und innovative Beispiele aus der kommunalen Praxis vorzustellen und diese gemeinsam zu diskutieren. Mit in die Debatte einbezogen werden soll auch, wie man den „Bildungsort“ Familie stärken und die Kompetenzen der Eltern im Bereich der frühkindlichen Bildung fördern kann, wie wichtig eine weitergehende Professionalisierung der Fachkräfte in diesem Bereich ist und wie diese sichergestellt werden kann.

Wir laden Sie, das Führungs- und Fachpersonal aus den Fachbereichen Jugend, Schule und Soziales, ein, bei dieser Veranstaltung in Berlin dabei zu sein und sich mit Ihrem Wissen, Ihren Erfahrungen und Ihren Fragen in diese Diskussion mit einzubringen.

Institutsleiter: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann
Seminarleitung: Verena Göppert, Kerstin Landua
Organisation: Sylvia Bertz, Katrin Adam
Tagungsort: IDEAL Congress Center,
Kochstr. 26, 10969 Berlin

14./15. Januar 2010 in Berlin

Tagungsprogramm

1. Arbeitstag: Donnerstag, 14. Januar 2010

11.00 Uhr Eröffnung der Tagung und Moderation:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann,
Wissenschaftlicher Direktor, Institutsleiter und Geschäftsführer,
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Kurz-Statements zum Tagungsthema von:

Verena Göppert,
Beigeordnete, Leiterin des Dezernates Arbeit, Jugend
und Soziales, Deutscher Städtetag (DST), Berlin

Dr. Gerd Hanekamp,
Leiter Programme, Deutsche Telekom Stiftung, Bonn,

11.30 Uhr Kinder, Familien und Fachkräfte als Bildungs- partner – Bildungsprozesse ko-konstruktiv gestalten

Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Emmanuel Fthenakis,
Professor für Entwicklungspsychologie und Anthropologie, Fakul-
tät für Bildungswissenschaften, Freie Universität Bozen, Italien

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Entwicklung frühkindlicher Lernfähigkeit – was tut sich in der Praxis? Diskussion + Erfahrungsaustausch in 2 Foren: (15.30-16.00 Uhr Kaffeepause; 17.30 Uhr Abendimbiss)

Forum 1: „Natur-Wissen schaffen“: Bildungsqualität im Elemen- tarbereich stärken – mit Kindern forschen, fragen und entdecken

Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Emmanuel Fthenakis und Projektmitar-
beiter/innen der Universität Bremen

**(1) Konzepte zur Umsetzung der Bildungsbereiche Mathematik,
Naturwissenschaften, Technik und Medien**
PD Dr. Annette Schmitt, Dipl. Psychologin, Universität Bremen

**(2) Dokumentation des Forschkönige-Wettbewerbs: Innovative
Beispiele aus der elementarpädagogischen Praxis**
Andreas Eitel, Dipl. Pädagoge, Universität Bremen

**(3) Portfoliokonzept zur Dokumentation von Bildungsprozessen
und zur Reflexion pädagogischer Arbeit**
Marike Daut, Dipl. Pädagogin; Universität Bremen

Seminargebühr

- 110,- Euro für Teilnehmer/Innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 155,- Euro für Teilnehmer/Innen aus den Bereichen des Deut-
schen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des
Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Jugendhilfe
- 200,- Euro für alle übrigen Teilnehmer/Innen

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten.

Absagen: Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstal-
tungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig.
Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle
Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Er-
satzteilnehmer/Innen benannt werden.

Meine Anmeldung: PER FAX: 030/39001-146

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Dienststelle: _____

Dienstanschrift: _____

Forum 2: Weitere Beispiele aus der kommunalen Praxis

(1) Einstein in der Kita: Forschergeist spielerisch ausleben
Von der Betreuungs- zur Bildungseinrichtung
Hans-Ulrich Simon, Abteilungsleiter Kindertagesbetreuung,
Jugendamt Stuttgart

(2) Lernspuren von Kindern entdecken ...
Erfahrungen bei der Umsetzung des Bildungsauftrages in
Leipziger Kitas und in der Kooperation mit Grundschulen
Dr. Siegfried Haller, Leiter des Jugendamtes Leipzig

(3) Bildungshäuser für Kinder von 3 bis 10
Verzahnung von Kindergarten und Grundschule
Gisela Schimanski, Projektleitung KITA & CO Kreis Herford, Jugend,
Schule und Kultur Bildungsbüro und Medienzentrum Herford

2. Arbeitstag: Freitag, 15. Januar 2010

09.00 Uhr Fortsetzung der Tagung im Plenum

Moderation:
Kerstin Landua, Leiterin der Arbeitsgruppe Fachtagungen
Jugendhilfe, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Bildungsqualität stärken: Professionalisierung elementarpäda- gogischer Fachkräfte und Stärkung des Bildungsorts Familie

Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Emmanuel Fthenakis, Universität Bozen

10.00 Uhr Moderierter Erfahrungsaustausch in Kleingruppen
zum Tagungsthema; 11.00 Uhr Mittagspause

11.45 Uhr (Naturwissenschaftliche) Bildung „von Anfang an“: Wir wissen, was fachlich zu tun ist; aber können die Kommunen das auch leisten? Abschlussdiskussion mit:

- **Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Emmanuel Fthenakis,** Universität Bozen,
- **Verena Göppert,** Deutscher Städtetag (DST), Berlin,
- **Dr. Siegfried Haller,** Leiter des Jugendamtes Leipzig,
- **Thomas Schmitt,** Projektleiter Frühkindliche Förderung,
Deutsche Telekom Stiftung, Bonn,
- **Hans-Ulrich Simon,** Abteilungsleiter Kindertagesbetreuung,
Jugendamt Stuttgart,
- **Gisela Schimanski,** Projektleitung KITA & CO Kreis Herford,
Jugend, Schule und Kultur Bildungsbüro und Medienzentrum
Herford

ca. 13.00 Uhr Ende der Tagung

Weitere Auskünfte und Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Sylvia Bertz, E-Mail: bertz@difu.de, Tel.: 030-39001-258
Katrinn Adam, E-Mail: adam@difu.de, Telefon: 030/39001-136
Deutsches Institut für Urbanistik, Postfach 12 03 21, 10593 Berlin
Telefax: 030/39001-146

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten
wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in
diesem Fall selbstverständlich erstattet.

Der **Veranstaltungsort:** ist das IDEAL Congress Center in Berlin-
Mitte. Eine Wegbeschreibung dorthin wird mit der Anmelde-
bestätigung zugesandt.

Tel., Fax, E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Difu-Tagung am 14./15. Januar
2010 an. Die Teilnehmergebühr überweise ich nach Erhalt der Bestäti-
gung/ Rechnung.

Datum, Unterschrift